

PlanetHome AG

Daten des Immobiliendienstleisters haben ihr Zuhause auf dem Pillar Axiom-System



Die PlanetHome AG ist eine hundertprozentige Tochter der HypoVereinsbank/UniCredit Group und hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2002 als einer der führenden Immobiliendienstleister für die Vermittlung und Finanzierung von Wohnimmobilien etabliert. Das Unternehmen zählt 65 Standorte in ganz Deutschland. 440 Mitarbeiter vermitteln rund 4.800 Objekte im Jahr.

Herausforderung

Am Hauptsitz München hat PlanetHome zwei fast komplett virtualisierte Rechenzentren eingerichtet. Das erste Data Center beherbergt die virtuellen Maschinen des Unternehmens, das Warenwirtschaftssystem und weitere administrative Systeme zur Unterstützung der Standorte. Das zweite Rechenzentrum wird zu Backup-Zwecken genutzt.

PlanetHome hatte bis dato die Speichersysteme seiner IT-Infrastruktur gemietet. Als der Vertrag im Jahr 2009 ablief, nutzte Stefan Hänel, Abteilungsleiter IT-Services bei PlanetHome, die Chance, um nach einem neuen Partner Ausschau zu halten. „Das bisherige System von NetApp hatte uns gute Dienste geleistet. Jedoch passte der Mietvertrag des NetApp Storage Systems nicht mehr zu unseren Anforderungen und war mit der Zeit zur Kostenfalle geworden“, erinnert sich Stefan Hänel. Der Abteilungsleiter IT-Services fasste daher die Anforderungen von PlanetHome in einer detaillierten Spezifikation zusammen und schrieb diese an mehrere Systemhäuser aus, darunter auch Partner von Pillar Data Systems.

„Wir hatten zahlreiche Termine und Live-Demos mit unterschiedlichen Anbietern. Das Axiom-System von Pillar Data Systems in Kombination mit der Virtualisierungslösung von FalconStor passte aus unserer Sicht am besten zu unseren Anforderungen.“

Stefan Hänel, Abteilungsleiter IT-Services, PlanetHome

Lösung

Besonders beeindruckt waren Stefan Hänel und sein Team von der Produktvorführung von Pillar Data Systems und FalconStor. „Wir hatten zahlreiche Termine und Live-Demos mit unterschiedlichen Anbietern. Das Axiom-System von Pillar Data Systems in Kombination mit der Storage-Virtualisierung von FalconStor passte aus unserer Sicht am besten zu unseren Anforderungen“, erinnert sich Stefan Hänel. Das Pillar-/FalconStor-Paket bietet PlanetHome die Möglichkeit, auch die Speicherinfrastruktur zu virtualisieren, und zwar unter Abstufung der Service-Level für einzelne Applikationen und Datenebenen. „FalconStor ist speziell auf die Anforderungen von VMware-virtualisierten Server-Umgebungen ausgerichtet und passte damit hervorragend zur bestehenden IT-Infrastruktur von PlanetHome“, ergänzt Axel Rosenberg, Principal Consultant bei Pillar Data Systems.

Darüber hinaus überzeugte Pillar mit einem einfachen Management des Speichersystems und einer besonders hohen Verfügbarkeit. Letzteres gewährleistet eine intelligente Provisioning-Funktion in der mitgelieferten Management-Software AxiomOne. „Sowohl die Konfiguration der LUNs und das Überprüfen der Performance als auch die allgemeine Verwaltung des Speichersystems waren deutlich einfacher als bei unserem bisherigen Partner“, fasst Stefan Hänel zusammen.

Entscheidendes Kriterium für Pillar Data Systems war schließlich die enge Geschäftsbeziehung, die

mit Pillar möglich war: „Uns war es besonders wichtig, nicht nur ein gutes neues Speichersystem zu wählen, sondern auch, einen deutschsprachigen Partner vor Ort zu haben“, bemerkt Stefan Hänel.

Das System

PlanetHome entschied sich für zwei Pillar Axiom 600 SAN-Systeme mit einer gesamten Kapazität von 24 TB. Die Implementierung dauerte zehn Arbeitstage. Eines der Systeme, ein Pillar Axiom 600 mit zwei Fibre Channel Axiom-Bricks und zwei SATA-Bricks mit einer gesamten Bruttokapazität von 15 TB, wurde im Hauptrechenzentrum implementiert. Das zweite, ein Pillar Axiom 600 mit zwei SATA-Bricks und einer gesamten Bruttokapazität von 9 TB, verrichtet im Backup-Rechenzentrum sein Dienst. Die Pillar Axiom-Speicherplattform bietet einen Application-Aware-Speicher, d. h. mit einer einzigen Speicherarchitektur und einem gemeinsam genutzten Pool an Festplatten kann Pillar Axiom jeder einzelnen Anwendung ihren eigenen optimierten Speicherplatz dynamisch bereitstellen. Die Nutzungsraten steigen. Tatsächlich vorhandene Speicherkapazitäten und Energie können eingespart werden. „Pillar Axiom 600 ist ideal für Unternehmen wie PlanetHome mit großen Rechenzentren, die hochperformante Leistung benötigen“, ergänzt Axel Rosenberg, Principal Consultant bei Pillar Data Systems.

Die Replikation zwischen den zwei Rechenzentren erfolgt über eine Gigabit-Ethernet-Verbindung mittels der FalconStor NSS Lösung. „Die FalconStor-Backup-Software des Pillar Axiom-Systems bietet weitaus mehr Flexibilität als die alte Lösung“, berichtet Stefan Hänel. „Ein Klick genügt, um zwischen synchroner und asynchroner Spiegelung zu wechseln.“

Ergebnis

Die Einsparungen, die PlanetHome mit der Pillar-Lösung erzielen konnte, sind enorm: „Durch das vereinfachte Management des Pillar Axiom-Systems sparen wir wöchentlich etwa vier Stunden Arbeitszeit. Das System läuft quasi von selbst. Dazu ist der Durchsatz in unserer VMware-Umgebung zweieinhalb bis dreimal höher als zuvor“, fasst Stefan Hänel zusammen.

Momentan dienen die Pillar Axiom-Systeme bei PlanetHome hauptsächlich als Speicher für 35 virtuelle Server. Die frei gewordenen Performance-Kapazitäten will Stefan Hänel nutzen, um Ende des Jahres 2010 auch die Datenbanken auf das Pillar-System und schließlich die restlichen Hardware-Server umzuziehen.

Pillar Data Systems | infode@pillardata.com | + 49 221 5540 5290